

Der Bleicherin Nachtlied

Text: Robert Reinick (1805-1852)

(Romanze - Op. 91, No. 11)

Robert Schumann (* 1810; † 1856)

1 Nicht schnell (♩ = 60)

Sopran I

1. Wel - len blin - ken durch die Nacht, blaß der Mond am
2. Blei - che, blei - che wei - ßes Lein, in des stil - len
3. Son - ne gibt zu lich - ten Schein, läßt dem Her - zen
4. War ein tö - richt' Mäg - de - lein, rot und frisch im
5. Ei - le dich und blei - che fein! Hab' ja treu ge -

Sopran II

1. Wel - len blin - ken durch die Nacht, blaß der Mond am
2. Blei - che, blei - che wei - ßes Lein, in des stil - len
3. Son - ne gibt zu lich - ten Schein, läßt dem Her - zen
4. War ein tö - richt' Mäg - de - lein, rot und frisch im
5. Ei - le dich und blei - che fein! Hab' ja treu ge -

Alt I

1. Wel - len blin - ken durch die Nacht, blaß der Mond am
2. Blei - che, blei - che wei - ßes Lein, in des stil - len
3. Son - ne gibt zu lich - ten Schein, läßt dem Her - zen
4. War ein tö - richt' Mäg - de - lein, rot und frisch im
5. Ei - le dich und blei - che fein! Hab' ja treu ge -

Alt II

1. Wel - len blin - ken durch die Nacht, blaß der Mond am
2. Blei - che, blei - che wei - ßes Lein, in des stil - len
3. Son - ne gibt zu lich - ten Schein, läßt dem Her - zen
4. War ein tö - richt' Mäg - de - lein, rot und frisch im
5. Ei - le dich und blei - che fein! Hab' ja treu ge -

musicalion

klicken für mehr

4

S. I

Him - mel stand; Mägd - lein saß an U - fers Rand,
Mon - des Hut! Bist du bleich, dann bist du gut,
kei - ne Rast; ist der Tag nur erst er - blaßt,
An - ge - sicht; ro - te Wan - gen tau - gen nicht,
war - tet dein; legt man mich ins Grab hin - ein,

S. II

Him - mel stand; Mägd - lein saß an U - fers Rand,
Mon - des Hut! Bist du bleich, dann bist du gut,
kei - ne Rast; ist der Tag nur erst er - blaßt,
An - ge - sicht; ro - te Wan - gen tau - gen nicht,
war - tet dein; legt man mich ins Grab hin - ein,

A. I

Him - mel stand; Mägd - lein saß an U - fers Rand,
Mon - des Hut! Bist du bleich, dann bist du gut,
kei - ne Rast; ist der Tag nur erst er - blaßt,
An - ge - sicht; ro - te Wan - gen tau - gen nicht,
war - tet dein; legt man mich ins Grab hin - ein,

A. II

Him - mel stand; Mägd - lein saß an U - fers Rand,
Mon - des Hut! Bist du bleich, dann bist du gut,
kei - ne Rast; ist der Tag nur erst er - blaßt,
An - ge - sicht; ro - te Wan - gen tau - gen nicht,
war - tet dein; legt man mich ins Grab hin - ein,

7

S. I
hielt - bei ih - rem Lei - nen Wacht; sang in lei - sen
bist du bleich, dann bist du rein. Blei - che, blei - che,
wird das Herz auch ru - hig sein. Blei - che, blei - che,
lo - cken Un - glück nur her - ein. Blei - che, blei - che,
deck' in Frie - den mein Ge - bein! Blei - che, blei - che,

S. II
hielt - bei ih - rem Lei - nen Wacht; sang in lei - sen
bist du bleich, dann bist du rein. Blei - che, blei - che,
wird das Herz auch ru - hig sein. Blei - che, blei - che,
lo - cken Un - glück nur her - ein. Blei - che, blei - che,
deck' in Frie - den mein Ge - bein! Blei - che, blei - che,

A. I
hielt - bei ih - rem Lei - nen Wacht; sang in lei - sen
bist du bleich, dann bist du rein. Blei - che, blei - che,
wird das Herz auch ru - hig sein. Blei - che, blei - che,
lo - cken Un - glück nur her - ein. Blei - che, blei - che,
deck' in Frie - den mein Ge - bein! Blei - che, blei - che,

A. II
hielt - bei ih - rem Lei - nen Wacht; sang in lei - sen
bist du bleich, dann bist du rein. Blei - che, blei - che,
wird das Herz auch ru - hig sein. Blei - che, blei - che,
lo - cken Un - glück nur her - ein. Blei - che, blei - che,
deck' in Frie - den mein Ge - bein! Blei - che, blei - che,

musicalion

klicken für mehr

10

S. I
Me - lo - dei'n leis' in die wei - te Nacht hin - ein:
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!

S. II
Me - lo - dei'n leis' in die wei - te Nacht hin - ein:
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!

A. I
Me - lo - dei'n leis' in die wei - te Nacht hin - ein:
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!

A. II
Me - lo - dei'n leis' in die wei - te Nacht hin - ein:
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!
wei - ßes Lein! Bleich, bleich muß al - les En - de sein!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Bleicherin Nachtlid \(Romanze\)](#)

Komponist: [Robert Schumann](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Chorlieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SSAA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(2), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2)

4-stimmige Romanze für Frauenstimmen (Op. 91, No. 11); Text: Robert Reinick (1805-1852); in der Partitur wurde die erste Strophe (quasi als "Prolog") ergänzt.